



RAHMA AUSTRIA

JAHRESBERICHT 2025

**Herausgeber:
Rahma Austria -
Unterstützung von Familien in Not**

Hannovergasse 25, A-1200 Wien

Tel: +43 699 11 499 499

Webseite: www.rahma-austria.at

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Nachhaltige Projekte	
für bedürftige Familien in Kirgisistan	4
Rahma Austrias Zeltschule wurde eröffnet! -	
Hoffnung für Kinder in Gaza	6
Projekt in der Türkei: Bäume pflanzen für die Zukunft	
Neue Baumpflanzungen als Unterstützung für die Landwirte	
in Malatya	7
Katarakt- Operationen in Afrika und Asien	8
PatientInnen können wieder sehen	
Waisen-Patenschaftsprojekt	9
Nothilfeprojekte	10
Kleiderspende an Flüchtlinge und Bedürftige in Ungarn	12
Schultaschenprojekt 2025 - Bildung ist Zukunft	13
Ramadan 2025 -	
Segen, Hoffnung und Solidarität in sieben Ländern!	15
Kurban 2025 - Ein Fest der Nächstenliebe und Solidarität	17
Winterhilfskampagne 2025 - Gemeinsam gegen die Kälte	19
Eröffnung von 90 Brunnen in Asien und Afrika	21
Spendenaktion für die zivilen Feuerwehrkräfte in Nord-Gaza	22



Nachhaltige Projekte für bedürftige Familien in Kirgisistan

Bei Rahma Austria setzen wir uns für eine bessere Zukunft und nachhaltige Entwicklung in Kirgisistan ein. Durch unsere vielfältigen Einkommensbeschaffungsprojekte unterstützen wir Familien dabei, unabhängiger zu werden und ihre Lebensbedingungen zu verbessern.

Ziegenprojekt - Der Weg zur Selbstversorgung

Im Rahmen unseres Ziegenprojekts haben wir bedürftigen Familien Ziegen gespendet, wobei jede Familie drei Tiere erhielt. Mit dieser Unterstützung können sie nun eigenständig Milch, Käse und Joghurt herstellen, was ihnen über die Selbstversorgung hinaus auch eine kleine Einkommensquelle sichert und ihre Selbstständigkeit fördert. Dieses Projekt zeigt, wie bereits kleine Investitionen große Veränderungen bewirken können.

Milchkühe - Mehr als nur Tiere

Im Rahmen unseres Milchkühe-Projekts haben wir 11 bedürftigen Familien lebensverändernde Geschenke gemacht: Milchkühe, die Hoffnung, Selbstversorgung und eine bessere Zukunft bringen. Diese nachhaltige Lösung stärkt die Gemeinschaften vor Ort und ermöglicht den Familien, langfristig für sich selbst zu sorgen.

***Milchkühe -
Mehr
als nur
Tiere***



***Ziegenprojekt -
Der Weg zur
Selbstversorgung***



Rahma Austrias Zeltschule wurde eröffnet! Hoffnung für Kinder in Gaza

Wir freuen uns, die Eröffnung unserer Zeltschule in Gaza im Dezember 2025 bekannt zu geben, ermöglicht durch die großartige Unterstützung beim Winterbasar!

Über zwei Jahre Gewalt, Zerstörung und Flucht haben zu unvorstellbarem Leid für die Kinder in Gaza geführt. Auch wenn die Waffenruhe den Familien die Rückkehr ermöglicht, bleibt die humanitäre Lage alarmierend: Es mangelt an Nahrung, Krankenhäuser sind zerstört und Tausende leben unter schwierigen Bedingungen in Flüchtlingslagern.

Die Schulen wurden schwer getroffen – mehr als 97 Prozent sind entweder zerstört oder werden als Notunterkünfte genutzt. Viele Kinder haben mit ihrer Bildung auch ihre Zukunftsperspektiven verloren. Unsere Zeltschule bietet einen sicheren, von den Wetterbedingungen unabhängigen Lernraum für 330 Schülerinnen und Schüler. Darüber hinaus haben wir jedem Kind Schulmaterialien wie Rucksäcke und Hefte zur Verfügung gestellt, damit sie mit Freude und Zuversicht lernen können.

Trotz des Waffenstillstands fehlt es an Zugang zu Zement und Eisen, um dauerhafte Schulgebäude zu errichten, was die Schaffung fester Strukturen derzeit fast unmöglich macht. Dennoch sind wir fest entschlossen, diesen Kindern eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Gemeinsam können wir ihnen mit der eröffneten Zeltschule neue Hoffnung schenken und positive Perspektiven eröffnen!



Projekt in der Türkei: Bäume pflanzen für die Zukunft

Neue Baumpflanzungen als Unterstützung für die Landwirte in Malatya

Die türkische Stadt Malatya, berühmt für ihre köstlichen Aprikosen, wurde im April 2025 von einem verheerenden Frostereignis heimgesucht. Dieses Unglück hat zahlreiche Landwirte in der Region finanziell stark beeinträchtigt.

Als Rahma Austria setzen wir uns aktiv für eine nachhaltige Zukunft ein. In diesem Jahr haben wir deshalb 9.000 Aprikosenpflanzen gespendet, um den betroffenen Landwirten in Malatya zu helfen und ihre Existenzgrundlage zu unterstützen. Unser engagiertes Team aus Österreich hat sich persönlich an der Pflanzung der Setzlinge beteiligt, um unsere Solidarität mit den Landwirten zu zeigen.

Diese Initiative leistet nicht nur einen Beitrag zur Wiederherstellung der beschädigten Felder, sondern fördert auch das Gemeinschaftsgefühl und die Zusammenarbeit in der Region. Gemeinsam setzen wir einen Schritt in eine grünere Zukunft und bekennen uns zu nachhaltigen landwirtschaftlichen Praktiken, von denen sowohl die Natur als auch die Menschen in der Region profitieren.



Katarakt- Operationen in Afrika und Asien

PatientInnen können wieder sehen

Rahma Austria hat auch 2025 versucht, Menschen in medizinischen Notlagen zu unterstützen. Zu einem seiner wichtigsten Gesundheitsprojekte zählt weiterhin die Heilung von Grauem Star in Afrika und Asien . Es gibt eine relativ einfache Operation, um diese Erkrankung zu behandeln und den drohenden Sehverlust aufzuhalten, doch ist sie vielen in Armut lebenden PatientInnen zu teuer.

Doch bereits mit einer Spende von 130€ bis 250 € kann eine Katarakt-Operation finanziert und damit das Leben der Betroffenen nachhaltig verbessert werden.

Bereits 21 Menschen konnten durch eine von uns finanzierte Operation ihr Augenlicht zurückerhalten und bekommen auch alle benötigten Medikamente, bis ihre Heilung wiederhergestellt ist.



Waisen-Patenschaftsprojekt

Das Projekt der Waisenpatenschaften wurde dank Ihrer Hilfe auch dieses Jahr fortgesetzt. Waisenkinder zählen zu den sozial am stärksten bedürftigen Menschen und ihre Zahl ist durch die Grausamkeit der aktuellen Kriege massiv gestiegen. Es ist wichtig, für diese Kinder Verantwortung zu übernehmen und sie zu unterstützen, bis sie für sich selbst sorgen können.

Die monatlichen Kosten für Bildung, Gesundheit, Lebensmittel, Kleidung und Wohnen wurden für insgesamt 276 Waisen übernommen. In folgenden Ländern waren wir 2025 mit dem Patenschaftsprojekt aktiv: Ägypten, Albanien, Bangladesch, Bosnien, Dschibuti, Ghana, Jemen, Indonesien, Jordanien, Libanon, Palästina, Somalia, Tansania, Tunesien und Türkei.

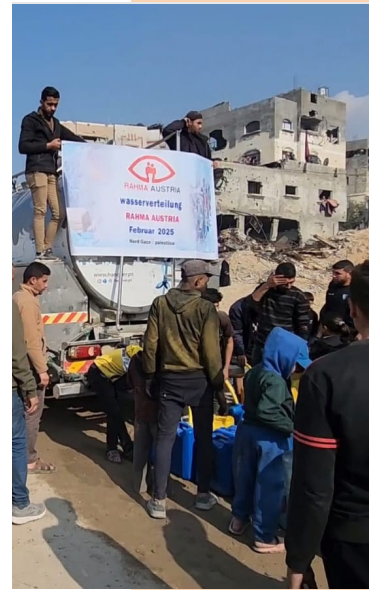
Sie können entweder einen Teilbetrag für das Projekt spenden oder selbst eine Patenschaft für ein Waisenkind übernehmen.



Nothilfprojekte

Seit langer Zeit herrscht in Gaza eine humanitäre Krise. Als Rahma Austria unterstützen wir Gazas Bevölkerung und haben im Jahr 2025 fast jeden Tag mehrere Lkw-Tanks mit Trinkwasser für 900 palästinensische Familien sowie Brot und Lebensmittel verteilt.

Die Menschen bekommen weiterhin nur eine geringe Zahl an Lebensmitteln in den Gazastreifen und verfügen über so gut wie keine Möglichkeit, ihr Essen selbst zu wärmen. Trotz der schwierigen Situation in Gaza haben wir versucht, uns so wie auch schon die Jahre zuvor mit der palästinensischen Bevölkerung zu solidarisieren und so viel zu helfen, wie es uns möglich war. Denn obwohl die vorherrschende Not in Gaza weitgehend aus den Schlagzeilen verschwunden ist, ist sie nicht kleiner geworden.



Nothilfeprojekte





Kleiderspende an Flüchtlinge und Bedürftige in Ungarn

Ihre großzügigen Kleiderspenden, die wir während unseres Winterbasars in Wien für Flüchtlinge und Bedürftige in Ungarn gesammelt haben, haben eine wundervolle Wirkung gezeigt! Dank Ihrer unschätzbaren Unterstützung konnten wir eine erfolgreiche Hilfsaktion durchführen.

Insgesamt haben 250 bedürftige Menschen und Geflüchtete durch diese Aktion warme Kleidung für die kalten Tage erhalten. Sie hatten vor Ort die Möglichkeit, sich passende Winterkleidung auszuwählen und sich so vor der eisigen Kälte zu schützen. Was Sie gespendet haben, war für diese Menschen weit mehr als nur Stoff – es war ein Zeichen von Mitgefühl, Würde und Schutz in einer schweren Lebensphase.

Ein herzliches Dankeschön an jede(n) Einzelne(n) von euch für diese großartige Unterstützung! Gemeinsam haben wir nicht nur Kleidung verteilt, sondern echte Hoffnung und menschliche Wärme geschenkt.



Schultaschenprojekt 2025 – Bildung ist Zukunft

Rahma Austria engagierte sich im Rahmen seines Schultaschenprojekts für bessere Bildungschancen von Kindern, mit der festen Überzeugung, dass Bildung ein unveräußerliches Recht jedes Kindes ist. Dennoch stehen viele Kinder weltweit vor erheblichen Barrieren, die ihnen den Zugang zu Bildung oder auch notwendigen Schulmaterialien erschweren. Um diesen Hindernissen entgegenzuwirken, startet Rahma Austria jedes Jahr das Schultaschenprojekt, das den Kindern den Schulbeginn erleichtern soll.

Im Rahmen dieses Projekts erhalten die Kinder stabile, gut ausgestattete Rucksäcke, gefüllt mit allem, was sie für ein ganzes Schuljahr benötigen. Im Rahmen des Projekts 2025 wurden Schultaschen in insgesamt sechs Ländern – Bosnien-Herzegowina, Libanon, Ghana, Jordanien, Ägypten, Tunesien und der Türkei – verteilt.

Hinter diesem Engagement steht die Überzeugung, dass eine Schultasche mehr ist als nur ein Gegenstand: sie ist ein Symbol für Hoffnung, Begeisterung und den Glauben daran, dass jedes Kind das Potenzial hat, Großes zu erreichen, wenn ihm dafür die Gelegenheit gegeben wird.



Schultaschenprojekt





Ramadan 2025 – Segen, Hoffnung und Solidarität in sieben Ländern!

Der heilige Monat Ramadan ist eine Zeit des Gebens, der Gemeinschaft, der Solidarität und des Mitgefühls. Es ist der Monat der Besinnung, in dem wir unsere Herzen öffnen, um Bedürftigen beizustehen und Hoffnung zu verbreiten. Ziel ist es, in diesem heiligen Monat noch mehr Spenden an Bedürftige in aller Welt zu übergeben und bedeutende Hilfsprojekte ins Leben zu rufen.

Auch im Ramadan 2025 haben wir es geschafft, Tausende von Menschen durch unsere Unterstützungsmaßnahmen zu erreichen und ihnen etwas Zuversicht zu schenken. Dank des unermüdlichen Einsatzes unserer Teams haben wir Lebensmittelpakete, Iftar-Mahlzeiten, Zakat, Fitra, Fidya sowie Sadaqah-Spenden verteilt. Unser Fokus richtete sich dabei auf die besonders benachteiligten Gruppen: Flüchtlinge, Kriegsoffer und Menschen, die in extremer Armut leben. Unsere Hilfe gelangte in diesem Jahr nach: Indonesien, Jemen, Libanon, Palästina, Somalia, Sudan und in die Türkei.

Lasst uns auch weiterhin den Geist des Ramadan lebendig halten – durch Geben, Teilen und Mitgefühl. Denn wahre Menschlichkeit zeigt sich darin, anderen eine Hand zu reichen und aufeinander aufzupassen.



Ramadan 2025





Kurban 2025 – Ein Fest der Nächstenliebe und Solidarität

Kurban gilt für Rahma Austria als Zeit der Solidarität mit den Bedürftigen. Opferfleisch wird unter jenen Menschen verteilt, die es am dringendsten benötigen und sich sonst nur selten Fleisch leisten können. So können sie am Fest teilnehmen und die Feierlichkeiten in Freude, Würde und Gemeinschaft erleben. Menschen in Armut sollen Anteilnahme und Unterstützung erfahren und wissen, dass sie nicht allein sind.

Dank Ihrer großzügigen Unterstützung und Ihrer Opfergaben konnte unsere Organisation in diesem Jahr in 14 Ländern 22.711 Familien in Not erreichen. - 1.579 bedürftige Kinder erhielten zu diesem besonderen Fest Geschenke und damit ein Stück Hoffnung.



Kurban 2025





Winterhilfskampagne 2025 - Gemeinsam gegen die Kälte

Unsere humanitäre Winterhilfskampagne dient in der kalten Jahreszeit der Unterstützung von Flüchtlingen und bedürftigen Familien. Viele Menschen, die aus von Krisen heimgesuchten Regionen fliehen mussten, kämpfen in überfüllten Flüchtlingslagern in den Nachbarländern ums Überleben. Dank Ihrer wertvollen Unterstützung können wir diesen Menschen helfen, die Wintermonate erträglicher zu gestalten und ihre Lebensbedingungen entscheidend zu verbessern.

Jede Spende bringt einen Lichtblick in das Leben von Menschen, die dringend auf Hilfe angewiesen sind. Unsere Winterhilfsaktion erstreckt sich über Bosnien und Herzegowina, Türkei, Libanon, Jordanien, Palästina und dem Sudan. Die Partnerschaften mit internationalen Organisationen ermöglichen es uns, diese Hilfe effektiv und gezielt einzusetzen. So können wir sicherstellen, dass die Hilfspakete alle jene erreichen, die sie am dringendsten benötigen.

Zum Winterhilfsprojekt gehören gemeinsame Mahlzeiten mit Flüchtlingsfamilien, die wir mit Lebensmittel- und Hygienepaketen versorgen. Außerdem verteilen wir Schlafdecken und Heizgeräte in den Flüchtlingslagern, wo die provisorischen Unterkünfte nur wenig Schutz vor der Kälte bieten. Gemeinsam können wir weiterhin Hoffnung und Unterstützung bieten und dazu beitragen, das Leben von Menschen in Not zu verändern.



Winterhilfskampagne





Eröffnung von 90 Brunnen in Asien und Afrika

Wasser ist eine wertvolle Ressource, die mit zunehmender Verknappung immer stärker kommerzialisiert wird. Der Zugang zu sauberem Trinkwasser ist ein Privileg, das vielen Menschen auf der Welt, vor allem in Asien und Afrika, weiterhin vorenthalten wird.

Nicht nur von Trockenheit und Dürre heimgesuchte Länder leiden an Wassermangel, auch in Regionen mit reichlich Niederschlag fehlt es oft an der benötigten Infrastruktur, um den Durst der Menschen zu stillen. Um die tief liegenden Wasserreserven an die Oberfläche zu befördern, genügt es nicht, in die Tiefe zu graben, es bedarf auch technologischer Infrastruktur und finanzieller Investitionen.

Mit unserem Brunnenprojekt sind wir vor allem in Ländern Afrikas und Asiens aktiv. 2025 wurden von Rahma Austria insgesamt 90 Brunnen gebaut und eröffnet. Brunnen bieten Trinkwasser und tragen zu höheren Hygienestandards, gesundheitlichen Verbesserungen und einer größeren Lebensqualität bei. Danke an alle, die mit ihrer Spende den Bau der Brunnen ermöglicht haben.



Spendenaktion für die zivilen Feuerwehrkräfte in Nord-Gaza

In einem aktiven und oft herausfordernden Umfeld haben die zivilen Feuerwehrkräfte in Nordgaza unermüdlich gegen die Flammen und die durch die Angriffe ausgelösten Brände gekämpft. Ihr mutiger Einsatz und ihr unerschütterliches Engagement sind bewundernswert, ihre Selbstlosigkeit und ihr Mut inspirierend. Sie verdienen wirklich unsere volle Anerkennung und Wertschätzung. Aus diesem Grund haben wir eine Spendenaktion ins Leben gerufen, um ihre wichtige Arbeit zu würdigen und zu fördern. Dank Ihrer großzügigen Unterstützung konnten wir 120 zivilen Feuerwehrkräften eine finanzielle Hilfe zukommen lassen.

Wir wollten damit unseren Dank ausdrücken und ihre unermüdlichen Bemühungen anerkennen. Sie riskieren ihr Leben, um andere zu retten – oft unter extremen Bedingungen. Diese Unterstützung soll nicht nur eine finanzielle Entlastung bieten, sondern auch ein starkes Zeichen der Solidarität setzen.



RAHMA AUSTRIA